

MENTOR—AKTIV



Mentor-Die Leselernhelfer Nordhessen Mitgliederzeitung



Liebe Mentorinnen und Mentoren, liebe Leserinnen und Lesern, ein langes Schuljahr liegt hinter uns Aktiven, über weite Strecken noch von den Corona-Beschränkungen in den Schulen geprägt – doch in den letzten Monaten merkten wir alle wohl Veränderungen: immer weniger Maske tragen, bei offenen Fenstern zog Wärme in die Leseräume, das Schulleben wurde „etwas normaler“, aber auch durch Klassenfahrten und Ausflüge der Kinder unruhiger. Es galt, vieles nachzuholen, was die Schulkinder in der Corona Zeit entbehrt hatten. Auch manch eine Schule öffnete sich (wieder) für unsere Arbeit – und so hoffen wir, dass mit dem Start in das neue Schuljahr wieder möglichst alle von Ihnen in den Schulen aktiv sein können. Doch zuvor gibt es Ferien! Das ist für uns ein schöner Anlass, Ihnen für Ihr vielfältiges und nicht selbstverständliches Engagement in den Schulen Dank zu sagen! Das hören Sie jetzt vielleicht auch von den Schulen – und von Ihren Lesekindern, von denen es jetzt möglicherweise Abschied zu nehmen gilt.

Wir wünschen Ihnen gute Erholung, bleiben Sie gesund und Ihrem Ehrenamt auch nach den Sommerferien verbunden! Wir freuen uns dann auf das Wiedersehen und werden Ihnen wieder spannende Angebote für Austausch und Fortbildung machen!

Mit sommerlichen Grüßen
Ihr Jürgen Reichert

1. Vorsitzender

Wir im Netzwerk Deutschland



Bundesfachtagung 2022 Gießen

Mentor-Nordhessen e.V. entwickelte sich in der kurzen Zeit seines Bestehens zu einer festen Größe in der Familie der zurzeit 110 Mentor-Vereine im Bundesverband. Unsere Mitgliederstruktur ist gefestigt, verfügt über einen hohen Grad an Motivation, die Fluktuation ist verschwindend gering. Die bei uns eingeführten Seminare zur Einführung und Weiterbildungen haben sich in der Praxis bewährt und bieten den Teilnehmer*innen Sicherheit in der Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern. Dadurch erreichen wir in Nordhessen einen hohen Grad an Zufriedenheit und Qualifikation unter den Mitgliedern. Das wird auch von den kooperierenden Schulen geschätzt. In der internen und externen Kommunikation nutzen wir persönliche Kontakte, Rundbriefe, Austausch Treffen und vor allem unsere Mitgliederzeitung, Mentor-Aktiv. Durch Mentor-Aktiv erreichen wir mittlerweile extern mehr Leser als unter unseren Mitgliedern. Dazu gehören Schulen, andere Vereine, Förderer und einfach nur Interessierte. Dass eine gute Zusammenarbeit mit den Medien sich auszahlt, beweisen unsere überdurchschnittlichen

Mitglieder Zuwächse in Vellmar, Bunnatal und Kassel. Durch die Vernetzung von Mentor-Nordhessen mit anderen Organisationen, Vereinen und im Bundesverband werden wir in diesem Jahr überdurchschnittlich wachsen. Wir haben den Digitalpakt der Generationen erfolgreich durchgeführt. Zwei weitere Seminare sind geplant und werden uns und unsere Arbeit in den Schulen zukunftsfähig machen. Dank unserer Vernetzungsbestrebungen sind wir im Bundesverband im Bereich Weiterbildung, Referenten-Arbeit und Aufbauhilfe bei benachbarten Vereinsneugründungen, fest eingebunden. Netzwerke sind geeignet, um ins Gespräch zu finden. Kompetenzen werden gebündelt, Vereine unterstützen sich gegenseitig, tauschen sich aus, entwickeln ihre Stärken im Verbund und entwickeln das, was jede Organisation erst stark macht, ein Miteinander. Ein Netzwerk ist kein Selbstzweck, es hilft uns in unserer künftigen Entwicklung. Wir wollen die Kommunikation verbessern und noch regelmäßiger informieren. Projektarbeit ist das Stichwort, mit dem wir ins neue Schuljahr starten werden. Also Teilnahmen und Mitarbeit bei regionalen und überregionalen Veranstaltungen. Kontinuierliche Pressearbeit, Werbearbeit unterstützen uns bei den Bemühungen um ein kontinuierliches Wachstum. Eine noch stärkere Vernetzung in der Region, in Hessen und im Bund wird die Idee und die Umsetzung voranbringen können.

Peter Dunger

Einsatzort Brennpunkt Schule



Wir Mentoren wollen natürlich alle möglichst schnell in Schulen als Lesehelfer zum Einsatz kommen. Dies zu ermöglichen, ist die ureigene Aufgabe unseres Vereins in Nordhessen. Um das zu erleichtern, hat der Vorstand für jede Schule ein Vorstandsmitglied zur einführenden Koordination festgelegt. Das bedeutet, dass ein Mitglied, welches noch keine Schule hat, aber zum Einsatz kommen will, vom jeweiligen Vorstandsmitglied zum Erstkontakt an eine geeignete Schule persönlich vermittelt wird.

Von diesem Zeitpunkt an ist es nun Sache des neuen Mentors, die Details (Zeitpunkt, Schüler, Raum usw.) mit der Schulleitung abzusprechen. Gibt es darüber hinaus gravierende Probleme, wie z.B. wenn der Einsatz am fehlenden Raum scheitert, soll die betreffenden

Mentoren wieder das bekannte Vorstandsmitglied ansprechen.

Denn Ärger und Frust über ausbleibenden Einsatz muss nicht sein. Wichtig ist uns, dass kein Mitglied, welches zum Einsatz kommen will, auf der Strecke bleibt. Wir als Vorstand sind für unsere Mitglieder da. Das geht aber nur, wenn auch die Mitglieder in diesem Rahmen selbst aktiv werden, sei es gegenüber der Schule oder gegenüber dem Vorstand.

Dies gilt natürlich nicht für gewollt passive Mitglieder oder solche, die aus privaten Gründen den möglichen Einsatz in der Schule erst einmal ruhen lassen wollen.

Da diese Koordination neben der eigentlichen Vorstandsarbeit geleistet werden muss, ist bei weiter steigenden Mitgliederzahlen daran gedacht, außerhalb des Vorstandes Mitglieder zur Koordination an ihrer Schule anzusprechen. Wenn der eine oder andere Mentor schon heute an der Schule, an der er tätig ist, eine Koordinationsaufgabe wahrnehmen will, so freuen wir uns jederzeit über eine Meldung.

Ingo Groß

Digital wirkt



Wissen allein ist keine Kompetenz. Die Zeiten, in denen man fußend auf einem klar umrissenen Wissenskanon für Jahrzehnte im Voraus planen konnte, sind vorbei. Ständiger Wandel lässt Wissen veralten und die Komplexität zunehmen, sodass der Umgang mit Unsicherheit zu einer Schlüsselkompetenz wird. Ein weiterer Schlüssel ist die Medienkompetenz, der sichere Umgang mit den digitalen Möglichkeiten und der zunehmenden Flut an Informationen. Der Einsatz digitaler Leseangebote hat bewiesen, dass digital und analog keinen Widerspruch bilden. Richtig eingesetzt bilden sie in der Leseförderung eine wirkungsvolle Hilfe und öffnen Türen zu Geschichten und Büchern.

Infotermin 5. Oktober 22

*Näheres unter Termine Bildungsarbeit
Peter Dunger.*

IMMER NOCH!! KOORDINATOREN*INNEN GESUCHT

Seit der Gründung unseres MENTOR-Vereins Nordhessen im März 2020 sind wir viele geworden! Inzwischen sind über 130 Mentoren an den Schulen in Kassel und im Landkreis im Einsatz oder stehen in den Startblöcken.

An einigen Schulen sind jeweils mehrere Mentoren in der Leseförderung mit den Kindern aktiv. Hier gibt es immer wieder Abstimmungsbedarf mit der Schulleitung und den Lehrern unserer Förderkinder, aber auch mit den Mentoren untereinander.

Wir suchen Sie, wenn Sie bereit sind, diese Koordination an „Ihrer“ Schule für all die dort tätigen Mentoren zu übernehmen. Selbstverständlich nehmen wir dabei Rücksicht auf den persönlichen Datenschutz. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns über die Mail-Adresse info@mentor-nordhessen.de auf oder sprechen Sie uns gern direkt auch persönlich an.

Aufgaben der Koordinatoren

Die Koordinatoren*innen betreuen in den jeweiligen Stadtteilen oder Regionen, und in den ko-

operierenden Schulen, die aktiven Mentoren*innen. Sie sind Bindeglied zwischen den Mentoren*innen und den Schulen, aber auch zwischen den Mentoren und dem Verein.

Koordinatoren übernehmen folgende Aufgaben:

- Persönlichen Kontakt zu den Ansprechpartnern und Mentoren*innen in den Schulen
- Erste Gespräche mit interessierten Mentoren*innen
- Regelmäßiger Austausch mit dem Vereinsvorstand

Petra Löprick

Was macht der Vorstand?

Vor den Sommerferien fanden wir uns noch zu einer ganz sommerlichen, aber themenreichen Sitzung zusammen, die einerseits dem Rückblick auf das Schuljahr 2021/2022 diente, andererseits auch den Blick nach vorn zu richten hatte:

Der Rückblick:

In 10 **Kennenlerngruppen** konnten wir interessierte Menschen kennenlernen und zu 95 % als neue Mitglieder werben – mit den am 05.07.2022 erfolgten Aufnahme sind wir nun 134 Vereinsmitglieder, davon sind 130 aktiv in der Leselernhilfe. Fast alle neuen Mentoren und Mentorinnen konnten wir in Schulen vermitteln und für einen guten Start sorgen!



Die **Erfahrungsaustausche** sind grundsätzlich gut angenommen worden, auch wenn einzelne Treffen wegen zu geringer Anmeldungen (1-2) abgesagt wurden. Wir haben durch Ihre Rückmeldungen feststellen können, dass das „Format Erfahrungsaustausch“ Ihren Bedürfnissen entspricht und über alles, was dort als wichtige Informationen und Erfahrungen ausgetauscht wird, auch der Faktor Geselligkeit und sich Kennenlernen eine wichtige Rolle spielt. Ihre Rückmeldung, der Donnerstag sei nicht für alle ein einrichtbarer Wochentag, haben wir wahrgenommen und werden künftig Alternativen anbieten.

Über die Erfahrungen des vom Mentor-Bundesverband für uns angebotenen „**Digital-Seminars**“ und der ersten aus dem Vorstand heraus allen Mentor*innen angebotenen **A1-Qualifizierung**.

können Sie dem Beitrag von Peter Dunger entnehmen, der beides federführend verantwortete.

Eine erfreuliche Zahl an **neuen Schulen und auch Horte** konnten wir im zurückliegenden Schuljahr zu einer Kooperation gewinnen und dort auch gleich mehreren Mentor*innen einen Einsatzort anbieten.

Werbung haben wir natürlich auch gemacht – nach der großen Pressekampagne im September 2021 haben wir den Schwerpunkt auf gezielte Werbung in Kaufungen, Vellmar und Baunatal gelegt und sind auch erfolgreich gewesen.

Der Ausblick:

Weitere Interessierte warten jetzt schon auf ein Treffen noch vor Beginn des neuen Schuljahres und werden bestimmt ihren Platz an einer aufnahmebereiten Schule finden – der Bedarf an Leselernhelfern steigt nach wie vor, denn mehr und mehr stellen die Schulen fest, welcher Förderbedarf bei ihren Schulkindern durch uns Leselernpat*innen beantwortet werden kann.



Die **Erfahrungsaustausche** werden wir - um möglichst viele Mentoren und Mentorinnen zu erreichen – ab dem neuen Schuljahr nicht nur Donnerstags, sondern auch an einem anderen Wochentag anbieten. Die Termine werden immer rechtzeitig bekanntgegeben.

Der erste Erfahrungsaustausch nach dem Schuljahresbeginn findet statt am Donnerstag, dem 29. September 2022, um 17:00 Uhr im Stadtteiltreff Mitte in der Tränkepforte 4.

Im Oktober werden wir dann erstmals den bewährten Erfahrungsaustausch

am Dienstag (25. Oktober 2022) um 17:00 Uhr anbieten.

Anmeldungen zu den Terminen unter info@mentor-nordhessen.de

Lust auf **Fortbildung**? Dann können Sie sich anmelden für A1-Termine – jeweils samstags von 10:00 bis ca. 16:00 Uhr – am 27. August, 22. Oktober und 10. Dezember 2022. Anmeldungen bitte schriftlich an dungerpeter@gmail.com

In Aussicht genommen wird von ihm auch die Durchführung eines nächsten „Digital-Seminars“, vielleicht gegen Ende des Jahres.

Eine **Jahreshauptversammlung** der Mitglieder steht dann auch noch an – wir haben uns für den Monat November entschieden und suchen nun nach einer Schule, in der wir die Versammlung abhalten können und auch die nach der Satzung erforderliche Wahl zum Vorstand und zu den Kassenprüfern vornehmen müssen.

Wir werden Sie selbstverständlich rechtzeitig (mindestens 4 Wochen vor dem Termin) einladen und Ihnen eine Tagesordnung vorschlagen. Viel Arbeit erwartet den Vorstand auch im neuen Schuljahr – deshalb gehen nun auch seine Mitglieder in die Urlaubsphase. Das heißt aber nicht, dass bis zum 4. September nichts passiert: Ihre Post an den Verein lese ich regelmäßig und werde auch wie immer umgehend antworten. Am 27. August startet die nächste „A1-Fortbildungsgruppe“, zum 5. September übersendet Peter Löprick die neue Kunterbunte Kinderzeitung und stimmt uns schon auf das nächste Schuljahr und die neuen Kinder ein, die wir dann nach wohl einer „Eingewöhnungswoche“ der Klassen etwas zeitversetzt begrüßen werden. Nun aber erst einmal schöne Ferien, erholsamen Urlaub, reiche freie Zeit und Muße (bestimmt auch zum Lesen!) – das und viel Gesundheit wünscht Ihnen

Christa Joedt

Mentoren*innen gesucht

Wir suchen weitere Mentoren*innen für Kassel Stadt und Land

Der Verein MENTOR – Die Leselernhelfer Nordhessen e. V. unterstützt mit seinen vielen ehrenamtlichen Lesepat*innen Grundschulkindern darin, besser zu lesen und gelesene Texte verstehen zu können.



In Zusammenarbeit mit den kooperierenden Schulen helfen unsere Mentor*innen, Kinder mit Lernhandicaps individuell zu fördern, ohne dass eine Nachhilfesituation mit Leistungsdruck und Benotung aufgebaut wird. In einer 1:1-Begleitung fördern wir in entspannter Weise die Lesekompetenz und

entwickeln Partnerschaften zwischen Groß und Klein. Das in den Lesetandems entstehende Vertrauen, und die verlässliche Begleitung bietet den Kindern die Chance, mit viel Freude und Spaß am Lesen ihre Fähigkeiten zu stärken und zu erweitern und damit den Anschluss an das Klassenniveau zu erreichen. Wir begleiten grundsätzlich ein Lesekind ca. eine Schulstunde lang einmal pro Woche über ein Schuljahr. Grundsätzlich findet die Lesezeit während der Unterrichtszeit in der Schule statt, möglich ist aber auch eine Förderung während der Hortzeiten. Für diese schöne Aufgabe sucht „Mentor Nordhessen“ weitere Ehrenamtliche in Kassel-Stadt und dem Landkreis-Kassel. Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf – wir informieren, schulen und begleiten Sie als Ehrenamtliche bei Ihrem Engagement! MENTOR-Die Leselernhelfer Nordhessen e.V. ist zu erreichen unter info@mentor-nordhessen.de



iPad Digital Seminar 2022



Referenten Timo + Peter

IMPRESSUM:

Redaktionsleitung/V.i.S.d.P.: **Peter Dunger** (dungerpeter@gmail.com)

Herausgeber: MENTOR – Die Leselernhelfer Nordhessen e.V.
34131 Kassel – Heideweg 23

Mail: info@mentor-nordhessen.de
www.mentor-nordhessen.de

Termine Bildungsarbeit 2022

A1 Grundbaustein – Einführungsseminar. Dazu werden wir über das Jahr weitere Termine anbieten.

Der nächste Termin ist am

27. August 2022 von 10-15 Uhr.

Seminarort ist der Stadtteiltreff-Mitte in Kassel, gegenüber der Markthalle. Anmeldungen können jetzt angenommen werden. Weitere Termine in diesem Jahr sind:

22.10.2022

10.12.2022

Auch für diese Termine werden Anmeldungen angenommen.

Regelmäßige **Erfahrungsaustausch Treffen**, künftig einmal im Monat und an wechselnden Wochentagen. Der nächste Termin ist der **29. September 2022** und der **25. Oktober 2022**. Anmeldung unter info@mentor-nordhessen.de

A-0 Informationsveranstaltung für Interessenten + Neueinsteiger

(Vor Anmeldung beim Verein)

Stadtteiltreff Mitte – Tränkepforte 4

25. August 2022. Anmeldungen unter info@mentor-nordhessen.de

Besser lesen lernen – digital

Das Seminar Digitaler Treffpunkt der Generationen startet in die zweite Runde, voraussichtlich Anfang November 2022.

9./16./23. November 2022 (10-15 Uhr)

Die endgültigen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Eine einführende **Informationsveranstaltung** zu dem Seminar ist für den **5. Oktober 2022** (17-18:30 Uhr) geplant.

Treffen der Seminar Teilnehmer Digitaler Treffpunkt der Generationen zum abschließenden Gespräch und Rückgabe der Vereins iPads.

Datum: **3. November 2022** um 17 Uhr

Ort: Stadtteiltreff Mitte - Tränkepforte

XXX

Wir profitieren von den Erfahrungen der Anderen!

„Was mache ich mit meinem Lesekind, wenn es keine Lust hat zum Lesen, wenn es schnell ermüdet oder gar keine Idee hat, was es gern lesen würde?“ oder: „Gibt es Erfahrungen mit Spielen, die den Umgang mit Buchstaben und Wörtern leicht und motivierend machen?“ Solche und viele andere Fragen bringen Mentor*innen zu den Erfahrungsaustauschen mit, zu denen unser Verein seit Ende Januar 2022 einlädt. Und die Idee, Menschen aus unserem Verein zusammen zu bringen und voneinander zu hören und zu lernen, ist aufgegangen! Die Einladungen werden angenommen, auch und besonders von noch „jungen“ Mentor*innen, die gern auch unabhängig von einer Schulung ihr Erleben ins Gespräch bringen oder von anderen Kolleg*innen hören wollen, wie die an manche Fragen und Themen herangehen.

In fröhlicher, offener und neugieriger Runde haben sich über 31 Vereinsmitglieder getroffen, jeweils von zwei Vorstandsmitgliedern willkommen geheißen und ins Gespräch eingeführt. Hier lernen sich die Mitglieder kennen, entdecken vielleicht, wer noch an der eigenen Schule tätig ist, tauschen Tipps und Ratschläge aus und bekommen auch vom Vorstand Hinweise und weitere Anregungen für ihr Ehrenamt.



„Locker vom Hocker“, aber dennoch ernsthaft und voller Ideen sind die Treffen, wie auch das am 10.02.2022 aufgenommene Bild vom zweiten Erfahrungsaustausch zeigt. Lassen auch Sie sich einladen

– genügend Termine werden wir anbieten, damit jede und jeder die Gelegenheit hat, teilzunehmen. Die Räumlichkeiten und Rahmenbedingungen im Stadtteilzentrum Mitte an der Tränkeforte in Kassel lassen ein zwangloses, aber doch sicheres Miteinander zu. Seien auch Sie willkommen! Bei diesen Treffen erhalten Sie auch, soweit Sie sie noch nicht bekommen haben, Ihr Mentor-Magnetnamensschild und den Ausweis für die Nutzung der Stadtjugendbücherei Kassel und der von uns dort eingestellten Büchern des Vereins. Anmeldungen zu den mit der Kinderzeitung angekündigten Terminen bitte per Mail an info@mentor-nordhessen.de – Sie erhalten von mir eine Bestätigung Ihrer Anmeldung, damit Sie sicher wissen, dass Sie dabei sind!

Christa Joedt



Mentor Bücherei in der Jugendbücherei der Stadt Kassel

IMPRESSUM:

Redaktionsleitung/V.i.S.d.P.: Peter Dunger (dungerpeter@gmail.com)

Herausgeber: MENTOR – Die Leselernhelfer Nordhessen e.V.
34131 Kassel – Heideweg 23

Mail: info@mentor-nordhessen.de
www.mentor-nordhessen.de

Zu guter Letzt möchten wir Sie auf eine aktuelle Änderung hinweisen. Seit Mitte letzten Jahres haben wir uns einen Kodex zum Umgang mit den uns anvertrauten Leselernkindern gegeben. Diesen Kodex haben wir auf unserer letzten Vorstandssitzung leicht modifiziert. Alle Mentoren*innen, die im ersten Schulhalbjahr 2021 neu hinzugekommen sind, wurden bereits in den einführenden Informationsveranstaltungen darüber unterrichtet. Die vorliegenden Verhaltensregeln dienen der Sicherheit der Kinder, aber auch zu Ihrer Sicherheit. Wir lassen Nähe und Bindung zu, das aber mit professioneller Distanz.

MENTOR – Die Leselernhelfer Nordhessen e.V.

Verhaltensregeln zum sicheren Umgang mit MENTOR- Leselernkindern

Wenn das Verhältnis zwischen Lesekind und Lesementor*in stimmt, ist die Arbeit bei Mentor keine Einbahnstraße. Die Kinder begegnen den Mentoren*innen mit Neugier, Offenheit, Lernbereitschaft und Zuneigung. Dabei sollten Mentoren*innen stets versuchen, die individuell richtige Balance zwischen Nähe und Distanz zum Kind zu wahren. Dann wird die Beziehung zu einem generationsübergreifenden Kommunikations- und Erfahrungsraum, der beiden Beteiligten soziale Lehr- und Lernerfahrungen ermöglicht.

Um eine vertrauensvolle und transparente Atmosphäre für die Lesebegleitung von Kindern zu schaffen erwartet der Vorstand von Mentor-Die Leselernhelfer Nordhessen e.V. von den Mentoren*innen die Beachtung folgender Regeln:

1. Die Schule entscheidet ausschließlich bei der Auswahl des Kindes und über die Zuordnung zu den Mentoren*innen.
2. Unsere Lesebegleitung erfolgt grundsätzlich in der Schule.
3. Außerschulische Aktivitäten mit den Kindern gehören nicht in unser Aufgabengebiet.
4. Offene Türen sorgen für Transparenz und bieten Sicherheit.
5. Zuwendung und Nähe bedeutet nicht Körpernähe.
6. Wir machen keine Geschenke.
7. Kontakte zur Familie des Lesekindes laufen im Grundsatz über die Schule (Schulleitung/Lehrpersonal).
8. Wir fördern die Kinder mit den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, vermeiden aber alles, was Kinder in Abhängigkeit zu uns bringen könnte.